

Artikel vom 19.01.2019

Aufmerksames Publikum bei

Neujahrsempfang 2019



Bundesverdienstkreuzträgerin Vera Lengsfeld beim Neujahrsempfang der CSU Puchheim

Einmal mehr wird dem Publikum des Neujahrsempfangs der CSU Puchheim einiges abverlangt. Etwa 60 Gäste konnte der Ortsvorsitzende Markus Hammer im Puchheimer Kulturzentrum PUC am vergangenen Sonntagnachmittag begrüßen. Darunter auch die diesjährige Festrednerin Vera Lengsfeld. Frau Lengsfeld kommt aus der Bürgerbewegung, die das Ende der DDR forciert hat, war viele Jahre als Abgeordnete im Bundestag, zunächst für Bündnis 90/Die Grünen, später für die CDU. In bewährter routinierter Weise leitete der Fraktionsvorsitzende Thomas Hofschuster zunächst den Nachmittag mit einem Themenabriss über die Puchheimer Lokalpolitik ein. Dessen Rede rang dem aufmerksamen Publikum noch das eine oder andere Schmunzeln ab, bevor es beim Vortrag von Frau Lengsfeld gleich vom ersten Satz an zur Sache ging. Im Stakkato wurden wesentliche bundespolitischen Entscheidungen unter die Lupe genommen. Und die Bundesverdienstkreuzträgerin Lengsfeld schonte kein politisches Lager. Alle kamen dran.

Einstieg ihres Vortrags waren 900 Platzverweise zu Silvester am Leipziger Hauptbahnhof, die in den Nachrichten keinerlei Beachtung fanden. Die wesentlichen politischen Themen würden mittlerweile

von den Grünen in Zusammenarbeit mit den NGOs gesetzt. Deren Wählerschaft profitiere, so die eigens für den Vortrag aus Berlin angereiste Rednerin, von der Energiewende, weil sie sich Solaranlagen und Windparkbeteiligungen leisten können. Lengsfeld geiselte die unkontrollierte Zuwanderung mit all den negativen Begleiterscheinungen, bemängelte die Qualität der Abgeordneten im Bundestag und rügte die Deutsche Umwelthilfe, deren Aufgabe darin bestehe den Autofahrern die Mobilität zu nehmen. So manche bundespolitische Entscheidung zeuge von Blauäugigkeit, Uneinsichtigkeit und Kurzsichtigkeit.

Für die musikalische Umrahmung auf höchstem Niveau sorgte die Bigband des Gymnasium Puchheim. Zehn Musiker lockerten die Redebeiträge auf. Am Ende ließ es sich Landrat Karmasin nicht nehmen in einem spontanen Schlusswort Kernaussagen von Vera Lengsfeld zu kontern.